Die Horne

'Werne neu verknüpft'

Eine Vision

pp a|s
pesch partner architekten stadtplaner
dortmund | stuttgart

Dortmund, den 27.11.2015

Integration eines Kreisverkehrs
am Knotenpunkt Hansaring und Münsterstraße.
Vorrangregelung für Fuß- und Radverkehr.

Möglicher Retentionsraum
der zukünftig renaturierten Horne.

Optionale Wegeführung des
zukünftigen Uferweges.

Integration eines Kreisverkehrs
am Knotenpunkt Bahnhofstraße, Münsterstraße
Konrad-Adenauer-Platz.
Vorrangregelung für Fuß- und Radverkehr.

Eingangsituation der Altstadt.
Eingliederung einer Querungshilfe
am zukünftigen Uferweg.

Öffnung des Knotenpunkts Becklohhof,
Münsterstraße und Burgstraße.
Integration von Querungshilfen
für Fußgänger und Radfahrer

Verminderung der Fahrbahnbreite in
der Burgstraße.
Die Situation " Öffnung in die Altstadt"
entsteht.

Der Moormannteich, als neuer qualitätsvoller Aufenthaltsort.
Start- und Zielpunkt des Rundwegs 'Wernes Wasser im Wandel',
sowie Standort für das nachhaltige Bildungskonzept 'Lebensraum Fließgewässer"
mit Wiw dem Wasserfloh.

Rückbau der
Fußgängerbrücke
und des Kaufhauses.

Rückbau der Fußgänger-
und Fahrradbrücke

Die heilige Nepomuk Statue
erhält einen neuen Standort.

Mögliche Bushaltestelle
für den Berufsschulkomplex
oder optional
Stellplätze für PKWs.

Integration einer Querungshilfe
für den Knotenpunkt Nachtigallenweg, Münsterstraße
und östliches Horneufer, für Fußgänger & Radfahrer,
als Verbindung in die Altstadt.

Potentielle Erweiterung des Uferwegs
auf der östlichen Uferseite der Horne.

Optionaler Aufenthaltsort
am Ufer der Horne mit
Gewässererfahrungsraum.

Der Fußweg auf der
westlichen Uferseite
ist optionale auf die
östliche Uferseite zu
verlegen.

Integration eines Kreisverkehrs
am Knotenpunkt Cappenbergstraße, Münsterstraße
Kurt-Schumacher-Straße.
Vorrangregelung für Fuß- und Radverkehr.

Verbesserung der Querungssituation
für Fußgänger und Radfahrer auf dem
zukünftigen Uferweg.

Verlagerung des zukünftigen Uferwegs
auf die östliche Uferseite der Horne.
Öffnung der Wegesituation in eine
großzügige Geste für den entstehenden Solebadkomplex.

M 1:1000